

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 25.10.2007
im Katholischen Pfarrheim St. Georg, Kirchplatz, Vreden

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Hans-Georg Fischer 48683 Ahaus

Mitglieder:

| | | |
|-----------------------------|-----------------|--|
| Herr Eckart Ballenthin | 48703 Stadtlohn | |
| Herr Heinz Gerwens | 46325 Borken | |
| Frau Veronika Giesing | 46419 Isselburg | |
| Frau Maria Lepping | 48703 Stadtlohn | |
| Frau Dorothee Pieper | 48599 Gronau | |
| Frau Christine Preuß-Sapper | 48734 Reken | |
| Frau Uta Röhrmann | 46399 Bocholt | bis TOP 2 |
| Frau Maja Saatkamp | 46325 Borken | |
| Herr Bernd Schlipsing | 48691 Vreden | Vertretung für Herrn Josef Osterhues (bis TOP 3) |
| Herr Michael Uppenkamp | 48739 Legden | Vertretung für Herrn Heinz Gausling |
| Herr Bernhard Völkerling | 48599 Gronau | |
| Frau Gabriele Wahle | 48683 Ahaus | |
| Herr Peter Wiegel | 46395 Bocholt | bis TOP 2 |
| Frau Ursula Zurhausen | 46325 Borken | |

beratende Mitglieder:

| | | |
|-----------------------|---------------|-----------|
| Herr Josef Brinkhaus | 46325 Borken | bis TOP 3 |
| Herr Roger Hartmann | 46397 Bocholt | |
| Herr Nikolaus Ottmann | 46325 Borken | |
| Herr Georg Wrede | 46325 Borken | |

Vertreter der Verwaltung:

Herr KD Werner Haßenkamp
Herr KVD Bernhard Grote
Herr KOAR Jürgen Geuting
Herr KOAR Günther Inhester

Als Gäste:

Herr Jürgen Schröder, Architekturbüro Schröder und Partner, Münster

Herr Dirk Paulsen, Architekturbüro Schröder und Partner, Münster_

Erledigung der Tagesordnung:

Herr Fischer begrüßt die Ausschussmitglieder um 16:00 Uhr zu einem Rundgang durch das Hamaland-Museum und das Landeskundliche Institut. Er bittet die Leiterin des Hamaland-Museums, Frau Dr. Menke, und den Leiter des Landeskundlichen Institutes, Herrn Dr. Sodmann, jeweils die Führung zu übernehmen und den Ausschussmitgliedern die Situation der jeweiligen Einrichtung zu beschreiben. Im Anschluss eröffnet Herr Fischer im Kath. Pfarrheim St. Georg die Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung, Kultur und Sport. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung sowie zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung führt Herr Fischer das stellvertretende Ausschussmitglied Michael Uppenkamp ein und verpflichtet es zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Kulturhistorisches Zentrum Vreden - Vorstellung der Machbarkeitsstudie**

Berichterstatte: KVD Bernhard Grote

Herr Fischer begrüßt Herrn Schröder und Herrn Paulsen vom Architekturbüro Schröder und Partner aus Münster. Er bittet Herrn Schröder die Erkenntnisse und Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zu präsentieren.

Herr Schröder, unterstützt durch Herrn Paulsen, stellt, nachdem Herr Grote die Entwicklungsgeschichte des Hamaland-Museums und des Landeskundlichen Institutes detailliert vorgetragen hat, anhand einer Power-Point-Präsentation die Ausgangslage und die Feststellungen und die Ergebnisse im Rahmen der Machbarkeitsstudie vor. Im Anschluss bittet Herr Fischer den Ausschuss um Wortmeldungen.

Herr Gerwens bittet um Auskunft, was denn ein vollständiger Neubau an anderer Stelle kosten würde und welche Belastungen unter Berücksichtigung eines Verkaufs der bisherigen Anlage entstehen könnte. Herr Haßenkamp und Herr Grothues weisen darauf hin, dass es zunächst um die Frage gehe, ob man die bisher separat geführten Bereiche Hamaland-Museum, Landeskundliches Institut sowie Endarchive Kreis/Stadt Vreden zusammenführen und mit einer langfristigen Perspektive versehen könne. Herr Ballenthin weist darauf hin, dass es zunächst darum gehe, ein Konzept festzulegen und dass es deshalb nicht der gegebene Zeitpunkt sei, eine Diskussion um Details zu führen. Frau Saatkamp bezweifelt, dass ein Vergleich mit einem vollständigen Neubau angebracht sei, da nach ihrer Einschätzung der Standort wichtig sei. Herr Schröder bestätigt die Wichtigkeit des bisherigen Standortes. Er bezweifele, dass ein Neubau in ähnlicher Weise funktionieren könnte wie eine perspektivische Weiterentwicklung an dem bisherigen Standort. Frau Wahle argumentiert dafür, die Einrichtung auch in einer neuen Konzeption bei ihren Wurzeln zu lassen und bestätigt für ihre Fraktion die Richtigkeit der grundlegenden Idee der Zusammenführung der Teilbereiche.

Herr Völkering spricht sich ebenfalls für die Beibehaltung des Standortes aus, möchte allerdings geklärt wissen, welche Position künftig das Landeskundliche Institut erhalten solle. Herr Grote bestätigt, dass die Aufgabenbereiche des Landeskundlichen Institutes als „Abteilung“ mit eigenständiger Personalausstattung in vollem Umfang beibehalten bleibt. Herr Haßenkamp betont, dass die Machbarkeitsstudie eine Diskussionsgrundlage bilden solle und weist drauf hin, dass die Einbringung der bisher separaten Teilbereiche in eine Gesamtkonzeption für die Nutzer/Besucher eine besonders attraktive Lösung erbringe. Auch sei bei den perspektivischen Überlegungen die Historie und auch die Zusammenarbeit mit der Stadt Vreden unbedingt zu berücksichtigen. Herr Grothues verweist auf die städtebauliche Umgebung, in der sich das Museum und das Landeskundliche Institut befinde, und verweist auf die Verzahnung mit der benachbarten Westf. Hofanlage im Stadtpark.

Herr Schlipfing bringt zum Ausdruck, dass eine einmalige Chance, die sich jetzt biete, nicht vertan werden dürfe. Herr Grote und Herr Haßenkamp stellen klar, dass die erforderlichen Detailabstimmungen mit allen Beteiligten noch erfolgen müsse.

Herr Fischer fasst das Meinungsbild des Ausschusses zusammen, wonach die Überlegungen zur Errichtung eines Kulturhistorischen Zentrums in Vreden auf der Basis des Kernergebnisses der Machbarkeitsstudie mit der Option der Realisierung in Modulen/Bauabschnitten weiterverfolgt werden sollen. In enger Abstimmung mit der Stadt Vreden solle die Verwaltung die Machbarkeitsstudie in den Fraktionen vorstellen und das Projekt in planerischer und konzeptioneller Hinsicht weiterentwickeln.

**Punkt 2: Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2007
Ziele und Maßnahmen für das Jahr 2008, für das Budget 05:
-Vorlage: 0133/2007**

**Ziel 1: Erhalt des Landeskundlichen Instituts
Ziel 2: Senkung des Anteils der Schulabgänger und Schulabgängerinnen ohne Schulabschluss**

Vorlage: 0207/2007

Berichterstatter: Ursula Schulte, Fraktionsvorsitzende SPD
KVD Bernhard Grote

Das in dem Antrag formulierte Ziel 1 hat sich durch die vorhergehende Diskussion zu Tagesordnungspunkt 1 erübrigt. Die SPD-Fraktion zieht daher den Antrag zurück.

Zu Ziel 2 ergibt sich aus der Diskussion im Ausschuss eine modifizierte Beschlussempfehlung, die bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen wird:

Die Verwaltung soll Handlungsempfehlungen und Maßnahmen entwickeln, mit dem Ziel, den Anteil der Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Schulabschluss zu verringern.

Punkt 3: Zwischenbericht zur Bildungsstudie für den Kreis Borken - Beschlüsse vom 21.03.2007
Vorlage: 0206/2007

Berichterstatter: KVD Bernhard Grote

Einige Verständnisfragen aus dem Ausschuss zur Sitzungsvorlage werden von den Vertretern der Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur und Sport nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 4: Mitteilungen

4.1

Herr Grote teilt mit, für die Personalaufstockung der Regionalen Schulberatungsstelle habe der Landrat die Vereinbarung mit dem Land bereits unterzeichnet. Nach Gegenzeichnung durch Frau Ministerin Sommer werden das weitere Vorgehen mit der Bezirksregierung Münster abgestimmt und die erforderlichen Maßnahmen umgesetzt.

4.2 Medienzentrum

Herr Grote gibt bekannt, die Zusammenlegung der Bildstellen Ahaus und Borken zu einem Medienzentrum im Kreishaus sei abgeschlossen. Der Ausleihbetrieb werde inzwischen vorwiegend über eine Datenbank-Anwendung online abgewickelt und die Medien mit einem Kurierdienst kundenfreundlich in die Städte und Gemeinden des Kreises Borken gebracht. Bezüglich der Stadtbildstelle Bocholt verweist er auf die heutige Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Stadt Bocholt. Die Verwaltung habe dem Ausschuss empfohlen, die Stadtbildstelle zum Jahreswechsel zu schließen und den wesentlichen Teil der dort vorhandenen Medien in der Städtischen Bücherei weiter vorzuhalten. Allerdings solle der Medienbestand nicht mehr aktualisiert werden. Soweit die Stadtverordnetenversammlung am 14.11.2007 entsprechend beschließe, könne die Zusammenlegung mit dem Medienzentrum erfolgen.

Anmerkung: Die Stadtverordnetenversammlung hat entsprechend beschlossen.

4.3 Landessportfest der Schulen

Herr Grote verweist auf den ausgelegten Ergebnis- und Pressespiegel zum Landessportfest der Schulen für das Schuljahr 2006/2007 und weist insbesondere auf die guten Ergebnisse der Sportlerinnen und Sportler und Mannschaften aus dem Kreisgebiet auf Landes- und Bundesebene hin.

Punkt 5: Anfragen

keine

Herr Fischer schließt um 18:25 Uhr die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Hans-Georg Fischer
Vorsitzender

Jürgen Geuting
Schriftführer